

DETAX

Präzisionsabformsilikon
für die zahnärztliche Prothetik

silaplast Futur

silasoft® Normal

silasoft® Special

silone®

sta-seal

sta-seal f

hydro C Putty

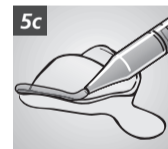
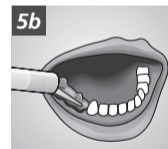
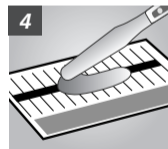
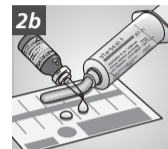
hydro C Wash

exaplast putty

exasoft wash



DE	Gebrauchsanweisung.....	4	NO	Bruksanvisning	72
EN	Instructions For Use.....	12	PL	Instrukcja stosowania	78
FR	Mode d'emploi	18	PT	Manual de instruções.....	84
ES	Modo de empleo	24	RO	Instrucțiuni de utilizare	90
IT	Istruzioni per l'uso.....	30	SV	Bruksanvisning	96
DA	Brugsanvisning.....	36	SK	Návod na použitie	102
EL	Οδηγίες χρήσης.....	42	SL	Navodila za uporabo	108
HR	Upute za uporabu	48	CS	Návod k použití	114
LV	Lietošanas instrukcija.....	54	HU	Használati útmutató.....	120
LT	Naudojimo instrukcija	60	RU	Инструкция по применению.....	126
NL	Gebruiksaanwijzing	66	TR	Kullanım kılavuzu	132



ZWECKBESTIMMUNG

Präzisionsabformsilikon für die zahnärztliche Prothetik

INDIKATION

silaplast Futur, hydro C Putty, exaplast putty – Löffelmaterial für die Korrekturabformung (zweizeitig), Doppelmischtechnik (einzeitig) und Situationsabformung.

silasoft® Normal, silasoft® Special, hydro C Wash, exasoft wash – Korrekturmaterial, spritzbar, für die Korrekturabformung (zweizeitig), Doppelmischtechnik und Situationsabformung (einzeitig), Unterfütterungsabformung nur für silasoft® Special und silasoft® Normal.

silone® – für die Abformung von bezahnten Kiefern, Situationsabformung, Onlay- und Inlay-Abformungen.

sta-seal – für die Abformung von unbezahnten Kiefern, mukostatische Funktions- und Unterfütterungsabformung.

sta-seal f – für die funktionelle Abformung mit verlängerter Abbindephase, funktionelle Randgestaltung.

PATIENTENZIELGRUPPE

Personen, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

Nicht für die Behandlung von schwangeren / stillenden Frauen und Kindern verwenden (Katalysatorkomponente enthält Alkylstannosiloxane).

VORGESEHENE ANWENDER

Zahnarzt/-ärztin

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die CDS-Silikone sind kondensationsvernetzende, elastomere Abformmaterialien.

Die CDS-Silikone haben unterschiedliche Konsistenzen entsprechend der DIN EN ISO 4823 Typ 0 - 3 (siehe Tabelle Seite 8).

DOSIEREN UND MISCHEN (siehe Tabelle Seite 8)

silaplast Futur – mit catp universal FUTUR, Paste / mit silasoft® catf, flüssig

silone®, sta-seal – mit catp universal FUTUR, Paste / mit silasoft® catf, flüssig

sta-seal f – mit sta-seal catf, flüssig

hydro C Putty, hydro C Wash – mit hydro C Activator, Paste

exaplast putty, exasoft wash – mit exagel cat / mit silasoft® catf, flüssig

silaplast Futur, hydro C Putty, exaplast putty, sta-seal f – manuelles Dosieren und Kneten

silasoft® Normal, silasoft® Special, silone®, sta-seal, hydro C Wash, exasoft wash – manuelles Dosieren und Anmischen mit einem Spatel

VORGEHENSWEISE

LÖFFEL, HAFTVERMITTLER

Entsprechend der Abformtechnik einen geeigneten Abformlöffel auswählen. Zur Optimierung der Silikonhaftung mit sili Haftlack bestreichen oder einsprühen (Abb. 1).

MANUELLES DOSIEREN UND MISCHEN

Putty – Die Dosierung erfolgt mit dem beiliegenden Dosierlöffel (Abb. 2a) oder mit der Dosierspritze (Abb. 2b).

Paste – Die Dosierung erfolgt aus der Tube auf einen Mischblock in der erforderlichen Stranglänge (Abb. 3).

Katalysatorflüssigkeit – Die Dosierung erfolgt mit dem beiliegenden Dosierlöffel bzw. tropfenweise.

Das Anmischen erfolgt manuell durch Kneten bzw. Verwenden eines Spatels auf einem Mischblock, bis zum Erreichen einer homogenen Mischung bzw. einheitlichen Farbe. Die Anmischzeit beträgt 30 Sek. (Abb. 4). Eine Aufnahme und Applikation von **silasoft® N / silasoft® S / hydro C Wash / exasoft wash** kann mittels einer Einmal- bzw. einer Abdruckspritze erfolgen (Abb. 5a/5b). Bei **sta-seal f** wird zur individuellen Randgestaltung die Verwendung einer easy Applikationspritze empfohlen (Abb. 5c). Gebinde nach Dosieren sofort wieder verschließen.

DESINFEKTION

Die Abformung nach Entnahme aus dem Mund unter fließendem, lauwarmem Wasser abspülen. Eine anschließende Desinfektion kann mit handelsüblichen, geeigneten Desinfektionslösungen, gemäß Herstellerangaben erfolgen.

MODELLHERSTELLUNG

Sie kann bereits ca. 30 Min. bis spätestens 72 Std. nach der Mundentnahme mit Dentalgipsen der Klassen Typ III – V erfolgen.

LÖFFELREINIGUNG

Abgebundenes Material mechanisch entfernen. sili-Haftlack mit sili-Haftlöser entfernen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Anschließend Löffel wie üblich reinigen und desinfizieren.

SICHERHEITSHINWEISE

- ▶ Nur für die angegebene Zweckbestimmung durch geschultes Fachpersonal.
- ▶ Beim Bearbeiten des unabgebundenen Materials persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen.
- ▶ Während der Nachbearbeitung des ausgehärteten Materials entsprechend geeignete, persönliche Schutzausrüstungen tragen.
- ▶ Augenkontakt mit Katalysator vermeiden, ggf. Augen sofort mit fließendem Wasser gründlich spülen und sofort Augenarzt aufsuchen.
- ▶ Vernetzte Abformmassen sind chemisch beständig – Flecken auf Kleidung vermeiden.
- ▶ Keine Reste des Abformmaterials im Mund oder Sulkus des Patienten belassen und das versehentliche Einpressen von Material durch Mund-Antrum-Verbindungen oder durch Gaumenfehlbildungen in Bereiche außerhalb der Mundhöhle unterbinden.
- ▶ Gefahren- und Sicherheitshinweise aus dem entsprechendem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

HINWEISE

- ▶ DETAX haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Anwendung hervorgerufen werden.
- ▶ Die gute Fließfähigkeit von **silasoft® N** garantiert eine hervorragende Zeichnungsschärfe. Wegen dieser sehr leichtfließenden Konsistenz neigt **silasoft® N** in seltenen Fällen zur partiellen Entmischung. Vor Dosieren des Katalysators evtl. entmischtes **silasoft® N** mit einem Spatel auf dem Anmischblock homogenisieren.
- ▶ **exasoft wash / hydroC Wash**: Durch Lagerung evtl. separiertes Silikonöl kann mit angemischt werden und hat keinerlei Auswirkung auf die Verarbeitung. Das Abbindeverhalten wird dadurch nicht beeinflusst.
- ▶ Überdosierung von Katalysator und höhere Temperaturen beschleunigen, Unterdosierung und niedrigere Temperaturen verzögern das Abbinden.
- ▶ Katalysator-Flasche bzw. -Tube nach Gebrauch sofort sorgfältig verschließen.
- ▶ Sicherheitsdatenblatt beachten!

Für Anwender und/oder Patienten:

Alle im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind unverzüglich unter incident@detax.de sowie an die zuständige Behörde des Mitgliedstaats, in dem Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, zu melden.

KONTRAINDIKATION

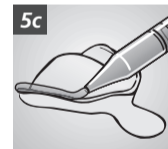
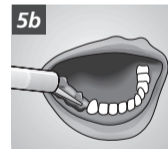
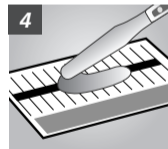
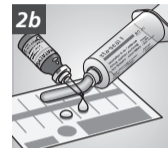
Das Material nicht bei bekannten Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe oder bei Kontaktallergien verwenden. Silikonabformmaterialien sind millionenfach bewährt, unerwünschte Wirkungen sind bei sachgerechter Anwendung nicht zu erwarten. Immunreaktionen wie z.B. Allergien, Irritationen können jedoch grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Im Zweifelsfall empfehlen wir, vor der Anwendung einen Allergietest durchzuführen.

NEBENWIRKUNGEN


























Produkt kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ENTSORGUNG

Die Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen und internationalen Vorschriften durchführen.



Technische
Daten

	DIN EN ISO 4823 TYP	Dosierung Basismasse	Dosierung cat f	Dosierung cat p	Produktfarbe Base/Katalysator	Verarbeitungszeit* Min. ca.	Verweildauer im Mund Min. ca.	Abbindezeit* Min. ca.
silaplast Futur	Typ 0, knetbar	1 x  = 13,5 g	1 x  = 0,5 g		weiß / hellblau	1:15	2:30	3:45
				6 cm  = 0,3 g	weiß / blau	1:15	3:30	4:45
silasoft® Normal	Typ 3, leichtfließend	10 cm  = 5 g	10 x  = 0,2 g		rosa-opak / hellblau	1:15	2:30	3:45
				10 cm  = 0,5 g	rosa-opak / blau	1:15	2:30	3:45
silasoft® Special	Typ 3, leichtfließend	10 cm  = 4,5 g	8 x  = 0,16 g		rosa-transp. / hellblau	1:30	2:30	4:00
				10 cm  = 0,5 g	rosa-transp. / blau	1:30	2:30	4:00
silone®	Typ 2, mittelfließend	1 cm  = 1 g	1 x  = 0,02 g		rotbraun / blau	1:15	2:30	4:00
				1 cm  = 0,05 g	rotbraun / blau	1:15	2:30	3:45
sta-seal	Typ 2, mittelfließend	1 cm  = 1,1 g	1 x  = 0,02 g		lindgrün / blau	1:15	2:30	4:00
				1 cm  = 0,05 g	lindgrün / blau	1:15	2:30	3:45
sta-seal f	Typ 1, schwerfließend	1 cm  = 1,7 g	1 x  = 0,02 g		grün / blau	2:00	4:00	6:00
hydro C Putty	Typ 0, knetbar	1 x  = 13,5 g		8 cm  = 0,4 g	pastellgrün / blau	1:15	3:30	4:45
hydro C Wash	Typ 3, leichtfließend	10 cm  = 5 g		10 cm  = 0,5 g	rosa-opak / blau	1:15	2:45	4:00
exaplast putty	Typ 0, knetbar	1 x  = 13,5 g		6 cm  = 0,3 g	gelb / blau	1:15	3:30	4:45
exasoft wash	Typ 3, leichtfließend	10 cm  = 5 g		10 cm  = 0,5 g	pink / blau	1:15	2:30	3:45

Verarbeitung: Bei 23 °C ± 2 °C,
50 ± 5% rel. Luftfeuchtigkeit

Lagerung:

* ab Mischbeginn bei 23 °C ± 2 °C,
50 ± 5 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere
Temperaturen verkürzen, niedrigere
verlängern die angegebenen Zeiten.

Symbolerläuterung

MD Medizinprodukt

LOT siehe Boden

LOT siehe Falz



Bestellinformation

<u>silaplast Futur</u> Standardpackung 900 ml Dose	02001	<u>silasoft® Special</u> Standardpackung 160 ml Tube	02275	<u>hydro C</u> Set putty Putty, 1000 ml Dose Wash, 150 ml Tube Activator, 60 ml Tube	02869	<u>Standardpackung exagel cat</u> Tube, 60 ml	03125
<u>4-pack</u> 4 x 900 ml Dose	02002	<u>Tuben 4-Pack</u> 4 x 160 ml Tube	02276	<u>Standardpackung Putty</u> Dose, 1000 ml	02242	Catalysts <u>cat p universal Futur, Paste</u> 5 x 35 ml geeignet für silaplast, silasoft® Normal, silasoft® Special, silone®, sta-seal	02015
<u>Klinikpackung</u> 5400 ml Eimer	02003	<u>silone®</u> Standardpackung 160 ml Tube	02008	<u>Eco-Pack Putty</u> Eimer, 5400 ml	02471	<u>silaplast Futur cat f, flüssig</u> 5 x 50 ml geeignet für silaplast	02016
<u>Nachfüllpack</u> 900 ml Beutel	02681	<u>Tuben 3-Pack</u> 3 x 160 ml Tube	02009	<u>Standardpackung Wash</u> Tube, 150 ml	02243	<u>silasoft® cat f, flüssig</u> 5 x 10 ml geeignet für silasoft® Normal, silasoft® Special	02017
<u>silasoft® Normal</u> Standardpackung 160 ml Tube	02004	<u>sta-seal</u> Standardpackung 160 ml Tube	02010	<u>Standardpackung Activator</u> Tube, 60 ml	02245	<u>sta-seal cat f, flüssig</u> 5 x 10 ml geeignet für silone®, sta-seal, sta-seal f	02018
<u>Tuben 4-Pack</u> 4 x 160 ml Tube	02005	<u>Tuben 3-Pack</u> 3 x 160 ml Tube	02011	exaplast Set Putty, Dose, 910 ml Wash, Tube, 140 ml Cat, Tube, 60 ml	03133		
<u>Standard-Flaschenpackung</u> 160 ml Flasche	02320	<u>sta-seal f</u> Standardpackung 3 x 80 ml Dosierspritzen 10 ml sta-seal catf Flasche	02012	<u>Standardpackung putty</u> Dose, 910 ml	02907		
<u>Flaschen 4-Pack</u> 4 x 160 ml Flasche	02321	<u>Großpackung</u> 9 x 80 ml Dosierspritzen 3 x 10 ml sta-seal catf Flaschen	02013	<u>Standardpackung wash</u> Tube, 140 ml	02910		

INTENDED USE

Precision impression silicone for dental prosthetics

INDICATION

silaplast Futur, hydro C Putty, exaplast putty – tray material for correction impressions (two-step), double-mix technique (single-step) and anatomic impressions.

silasoft® Normal, silasoft® Special, hydro C Wash, exasoft wash – correction material, sprayable, for correction impressions (two-step), double-mix technique and anatomic impression (single-step), relining impression only for silasoft® Special and silasoft® Normal.

silone® – for taking impressions of dentate jaws, anatomic impressions, onlay and inlay impressions.

sta-seal – for taking impressions of edentulous jaws, mucostatic functional and relining impressions.

sta-seal f – for functional impression-taking with extended curing phase, functional margin design.

PATIENT TARGET GROUP

Persons being treated in the context of a dental procedure.

Do not use for the treatment of pregnant/breastfeeding women and children (catalyst component contains alkyl stannosiloxanes).

INTENDED USERS

Dentist

PRODUCT DESCRIPTION

The CDS silicones are condensation-curing, elastomeric impression materials.

The CDS silicones have differing consistencies in accordance with DIN EN ISO 4823 type 0 – 3 (see table on page 16).

METERING AND MIXING (see table on page 16)

silaplast Futur – with catp universal FUTUR, paste / with silasoft® catf, liquid

silone®, sta-seal – with catp universal FUTUR, paste / with silasoft® catf, liquid

sta-seal f – with sta-seal catf, liquid

hydro C Putty, hydro C Wash – with hydro C Activator, paste

exaplast putty, exasoft wash – with exagel cat / with silasoft® catf, liquid

silaplast Futur, hydro C Putty, exaplast putty, sta-seal f – manual metering and kneading

silasoft® Normal, silasoft® Special, silone®, sta-seal, hydro C Wash, exasoft wash – manual metering and mixing with a spatula

PROCEDURE**TRAY, ADHESIVE**

Select a suitable impression tray in accordance with the impression technique. To optimize silicone adhesion, apply sili Adhesive Fluid or spray it on (Fig. 1).

MANUAL METERING AND MIXING

Putty – The metering is carried out with the enclosed metering spoon (Fig. 2a) or with the dosing syringe (Fig. 2b).

Paste – The metering is carried out from the tube onto a mixing block in the required strand length (Fig. 3).

Catalyst liquid – The metering is carried out with the enclosed metering spoon or by dripping, respectively.

Mixing is done manually by kneading or using a spatula on a mixing block until a homogeneous mixture or uniform color, respectively, is achieved. The mixing time is 30 seconds (Fig. 4). **silasoft® N / silasoft® S / hydro C Wash / exasoft wash** can be taken up and applied using a disposable or an impression syringe (Fig. 5a/5b). For **sta-seal f**, use of an easy Application Syringe is recommended for individual margin design (Fig. 5c). After metering, immediately close the container again.

DISINFECTION

After taking the impression out of the mouth, rinse it under running lukewarm water. Subsequent disinfection can be carried out with suitable commercially available disinfecting solutions in accordance with the manufacturer's instructions.

PRODUCING THE LABORATORY MODEL

With dental plasters type III – V, this can be done already about 30 minutes, up to no later than 72 h, after removal from the mouth.

TRAY CLEANING

Remove cured material mechanically. Remove sili Adhesive Fluid with sili Adhesive Solvent. Use only in well-ventilated areas. Then clean and disinfect the tray as usual.

SAFETY INFORMATION

- ▶ Only for the specified intended use by trained specialists.
- ▶ Wear personal protective equipment (protective gloves, goggles) when handling the uncured material.
- ▶ Wear suitable personal protective equipment during the finishing of the cured material.
- ▶ Avoid eye contact with catalyst, rinse eyes immediately with plenty of flowing water if necessary, consult ophthalmologist immediately.
- ▶ Cured impression materials are chemically resistant – avoid stains on clothing.
- ▶ Do not leave any residues of the impression material in the patient's mouth or sulcus, and make sure to avoid inadvertent pressing of material into areas outside the oral cavity through mouth-antrum connections or malformations of the palate.
- ▶ Refer to the relevant safety data sheet for hazard and safety information.

- ▶ DETAX shall not be held liable for any damage caused by misuse.
- ▶ The good flowability of **silasoft® N** guarantees excellent detail fidelity. Because of this very light-bodied consistency, in rare cases **silasoft® N** is prone to partial segregation. Before metering the catalyst, homogenize any segregated **silasoft® N** with a spatula on the mixing block.
- ▶ **exasoft wash / hydroC Wash**: Any silicone oil segregated by storage can be mixed normally with the other components and has no effect on processing. The curing behavior is not affected thereby.
- ▶ Overmetering of catalyst and higher temperatures accelerate, undermetering and lower temperatures delay the curing.
- ▶ Carefully close the catalyst bottle or tube immediately after use.
- ▶ Read and understand the safety data sheet!

For users and/or patients:

Any serious incidents occurring in relation to this product should be reported immediately to incident@detax.de and to the competent authority of the Member State in which the user and/or patient is established.

CONTRAINDICATION

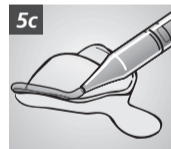
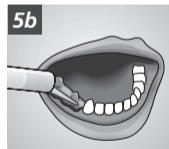
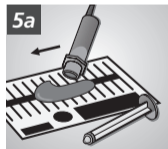
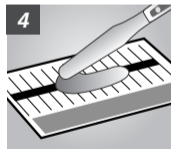
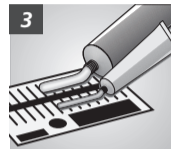
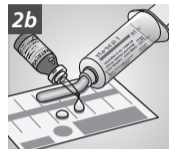
Do not use this material in case of known allergies to any of the ingredients, or contact allergies. Silicone impression materials have been tried and tested millions of times; undesired effects are not to be expected in case of proper application. However, as a matter of principle immune reactions such as allergies or irritations cannot be ruled out. In case of doubt, we recommend performing an allergy test before application.

SIDE EFFECTS


























Product may cause allergic reactions.

DISPOSAL

Disposal of the contents/container must be carried out in accordance with the local/regional/national and international regulations.



Technical Specifications

	DIN EN ISO 4823 TYPE	Dosage Base mass	Dosage cat f	Dosage cat p	Product color Base/Catalyst	Open time* min. approx.	Time in mouth min. approx.	Curing time* min. approx.
silaplast Futur	type 0, putty	1 ×  = 13.5 g	1 ×  = 0.5 g		white / light blue	1:15	2:30	3:45
				6 cm  = 0.3 g		white / blue	1:15	3:30
silasoft® Normal	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g	10 ×  = 0.2 g		pink opaque / light blue	1:15	2:30	3:45
				10 cm  = 0.5 g		pink opaque / blue	1:15	2:30
silasoft® Special	type 3, light-bodied	10 cm  = 4.5 g	8 ×  = 0.16 g		pink-transp. / light blue	1:30	2:30	4:00
				10 cm  = 0.5 g		pink-transp. / blue	1:30	2:30
silone®	type 2, medium-bodied	1 cm  = 1 g	1 ×  = 0.02 g		russet / blue	1:15	2:30	4:00
				1 cm  = 0.05 g		russet / blue	1:15	2:30
sta-seal	type 2, medium-bodied	1 cm  = 1.1 g	1 ×  = 0.02 g		lime green / blue	1:15	2:30	4:00
				1 cm  = 0.05 g		lime green / blue	1:15	2:30
sta-seal f	type 1, heavy-bodied	1 cm  = 1.7 g	1 ×  = 0.02 g		green / blue	2:00	4:00	6:00
hydro C Putty	type 0, putty	1 ×  = 13.5 g		8 cm  = 0.4 g	pastel green / blue	1:15	3:30	4:45
hydro C Wash	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g		10 cm  = 0.5 g	pink opaque / blue	1:15	2:45	4:00
exaplast putty	type 0, putty	1 ×  = 13.5 g		6 cm  = 0.3 g	yellow / blue	1:15	3:30	4:45
exasoft wash	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g		10 cm  = 0.5 g	pink / blue	1:15	2:30	3:45

Processing: At 23 °C ± 2 °C,
50 ± 5% relative humidity

Storage:

* from start of mixing at 23 °C ± 2 °C,
50 ± 5 % rel. humidity. Higher temperatures shorten, lower temperatures extend the indicated times.

Symbols

MD Medical Device

LOT ↓ see base **LOT** → see fold

Silicone de prise d'empreinte de précision en prothésie dentaire

INDICATION

silaplast Futur, hydro C Putty, exaplast putty – Matériau d'empreinte pour empreintes de correction (bilatérales), technique de double mélange (unilatérale) et empreintes de situation.

silasoft® Normal, silasoft® Special, hydro C Wash, exasoft wash – Matériau de correction, pulvérisable, pour empreintes de correction (bilatérales), technique de double mélange et empreintes de situation (unilatérales), empreintes de rebasage uniquement pour silasoft® Special et silasoft® Normal.

silone® – pour la prise d'empreintes de mâchoires dentées, empreintes de situation, empreintes d'onlay et d'inlay.

sta-seal – pour la prise d'empreintes de mâchoires édentées, empreintes de rebasage et fonctionnelles mucostatiques.

sta-seal f – pour la prise d'empreintes fonctionnelles avec phase de prise prolongée, finition fonctionnelle des bords.

GROUPE DE PATIENTS CIBLÉS

Personnes qui doivent faire l'objet de mesures dentaires.

Ne pas utiliser pour le traitement des femmes enceintes ou qui allaitent ou chez des enfants (le composant catalyseur contient du siloxane alkyle).

UTILISATEURS VISÉS

Dentiste

DESCRIPTION DU PRODUIT

Les silicones CDS sont des matériaux de prise d'empreinte élastomères réticulant par condensation.

Les silicones CDS ont différentes consistances de type 0 à 3 selon la norme DIN EN ISO 4823 Typ 0 - 3 (voir tableau page 22).

DOSAGE ET MÉLANGE (voir tableau Seite 22)

silaplast Futur – avec catp universal FUTUR, pâte / avec silasoft® catf, liquide

silone®, sta-seal – avec catp universal FUTUR, pâte / avec silasoft® catf, liquide

sta-seal f – avec sta-seal catf, liquide

hydro C Putty, hydro C Wash – avec hydro C Activator, pâte

exaplast putty, exasoft wash – avec exagel cat / avec silasoft® catf, liquide

silaplast Futur, hydro C Putty, exaplast putty, sta-seal f – dosage et malaxage manuels

silasoft® Normal, silasoft® Special, silone®, sta-seal, hydro C Wash, exasoft wash – dosage manuel et mélange avec une spatule

PROCÉDURE**PORTE-EMPREINTE, ADHÉSIF**

Choisir un porte-empreinte adapté en fonction à la technique d'empreinte. Pour optimiser l'adhésion du silicone, enduire ou vaporiser du vernis adhésif pour silicone (ill. 1).

DOSAGE ET MÉLANGE MANUELS

Putty – Le dosage s'effectue avec la cuillère de dosage fournie (ill. 2a) ou une seringue de dosage (ill. 2b).

Paste – Le dosage s'effectue depuis le tube sur un bloc de mélange dans la longueur de produit nécessaire (ill. 3).

Catalyseur liquide – Le dosage s'effectue avec la cuillère de dosage fournie ou au goutte-à-goutte.

Le mélange s'effectue manuellement par malaxage ou au moyen d'une spatule sur un bloc de mélange, jusqu'à obtenir un mélange homogène ou une couleur uniforme. Le mélange dure 30 secondes (ill. 4). Le prélèvement et l'application de **silasoft® N / silasoft® S / hydro C Wash / exasoft wash** peuvent être effectués avec une seringue à usage unique ou une seringue d'empreinte (ill. 5a/5b). Pour **sta-seal f**, il est recommandé d'utiliser une seringue d'application Easy pour la finition individuelle des bords (ill. 5c). Refermer immédiatement le récipient après le dosage.

DÉSINFECTION

Rincer l'empreinte à l'eau tiède courante après le retrait de la bouche. Il est possible d'effectuer ensuite une désinfection au moyen d'une solution désinfectante adaptée disponible dans le commerce, conformément aux indications du fabricant.

RÉALISATION DU MODÈLE

Le modèle peut être réalisé déjà 30 minutes environ et au plus tard 72 heures après le retrait de la bouche avec des plâtres dentaires de type de classe III – V.

NETTOYAGE DU PORTE-EMPREINTE

Éliminer mécaniquement le matériau durci. Éliminer le vernis adhésif pour silicone avec un solvant pour silicone. Uniquement utiliser dans des pièces bien aérées. Nettoyer et désinfecter ensuite le porte-empreinte selon la méthode habituelle.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

- ▶ Uniquement destiné à une utilisation dentaire par un personnel formé à cet effet.
- ▶ Lors du traitement du matériau non durci, s'assurer de porter un équipement de protection individuelle (gants et lunettes de protection).
- ▶ Lors du travail de finition du matériau durci, s'assurer de porter un équipement de protection individuelle adapté.
- ▶ Éviter le contact des yeux avec le catalyseur, rincer éventuellement abondamment l'œil à l'eau courante et consulter immédiatement un ophtalmologiste.
- ▶ Les masses de prise d'empreinte sont chimiquement stables – attention aux taches sur les vêtements.

- ▶ Ne laisser aucun résidu du matériau de prise d'empreinte dans la bouche ou le sulcus gingival du patient et éviter d'enfoncer accidentellement le matériau dans la communication bucco-sinusale ou les déformations du palais dans les zones à l'extérieur de la cavité buccale.
- ▶ Consulter les consignes de sécurité et mentions de dangers dans la fiche de données de sécurité correspondante.

REMARQUE

- ▶ DETAX décline toute responsabilité pour les dommages résultant de l'application incorrecte du matériau d'empreinte.
- ▶ La bonne fluidité de **silasoft® N** garantit un excellent degré de reproduction. En raison de sa consistance très fluide, **silasoft® N** a tendance dans de rares cas à se séparer partiellement. Avant le dosage du catalyseur, homogénéiser avec une spatule le **silasoft® N** séparé sur le bloc de mélange.
- ▶ **exasoft wash / hydroC Wash** : L'huile de silicone qui pourrait s'être séparée lors du stockage peut être mélangée ensemble et n'a aucun effet sur le travail. Le comportement de liaison ne s'en trouve pas affecté.
- ▶ Le surdosage du catalyseur et des températures élevées accélèrent la prise, tandis qu'un sous-dosage et des températures basses la ralentissent.
- ▶ Refermer immédiatement le flacon ou le tube de catalyseur après utilisation.
- ▶ Respecter les indications de la fiche de sécurité !

Pour les utilisateurs et/ou les patients :

Tous les incidents graves survenant en lien avec ce produit doivent être signalés immédiatement à l'adresse incident@detax.de de même qu'aux autorités compétentes de l'État membre dans lequel l'utilisateur ou le patient est établi.

CONTRE-INDICATION

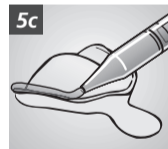
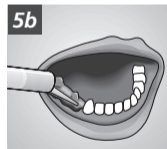
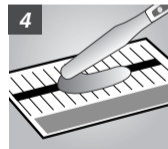
Ne pas utiliser le matériau en présence d'allergies connues à un des composants ou en cas d'allergies de contact. Les matériaux d'empreinte à base de silicone ont fait leurs preuves des milliers de fois, il ne devrait pas y avoir d'effets indésirables si les conditions d'application ont été respectées. Toutefois, des réactions immunitaires telles que des allergies et des irritations ne peuvent toutefois pas être complètement exclues. En cas de doute, nous recommandons d'effectuer un test d'allergie avant l'utilisation.

EFFETS SECONDAIRES

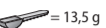


















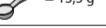



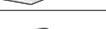

Le produit peut provoquer des réactions allergiques.

MISE AU REBUT

Mettre le contenu/contenant au rebut conformément aux prescriptions locales/régionales/nationales et internationales.



Données techniques

	DIN EN ISO 4823 TYPE	Dosage Masse de base	Dosage cat f	Dosage cat p	Couleur du produit Base/catalyseur	Temps de travail* min env.	Durée de séjour en bouche min env.	Temps de prise* min env.
silaplast Futur	type 0, putty	1 x  = 13,5 g	1 x  = 0,5 g		blanc / bleu clair	01:15	02:30	03:45
				6 cm  = 0,3 g	blanc / bleu	01:15	03:30	04:45
silasoft® Normal	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g	10 x  = 0,2 g		rose opaque / bleu clair	01:15	02:30	03:45
				10 cm  = 0,5 g	rose opaque / bleu	01:15	02:30	03:45
silasoft® Special	type 3, light-bodied	10 cm  = 4,5 g	8 x  = 0,16 g		rose transparent/bleu clair	01:30	02:30	04:00
				10 cm  = 0,5 g	rose transparent / bleu	01:30	02:30	04:00
silone®	type 2, medium-bodied	1 cm  = 1 g	1 x  = 0,02 g		rouge brun / bleu	01:15	02:30	04:00
				1 cm  = 0,05 g	rouge brun / bleu	01:15	02:30	03:45
sta-seal	type 2, medium-bodied	1 cm  = 1,1 g	1 x  = 0,02 g		vert tilleul / bleu	01:15	02:30	04:00
				1 cm  = 0,05 g	vert tilleul / bleu	01:15	02:30	03:45
sta-seal f	type 1, heavy-bodied	1 cm  = 1,7 g	1 x  = 0,02 g		vert / bleu	02:00	04:00	06:00
hydro C Putty	type 0, putty	1 x  = 13,5 g		8 cm  = 0,4 g	vert pastel / bleu	01:15	03:30	04:45
hydro C Wash	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g		10 cm  = 0,5 g	rose opaque / bleu	01:15	02:45	04:00
exaplast putty	type 0, putty	1 x  = 13,5 g		6 cm  = 0,3 g	jaune / bleu	01:15	03:30	04:45
exasoft wash	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g		10 cm  = 0,5 g	rose / bleu	01:15	02:30	03:45

Température de travail : À 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5 % d'humidité relative

Stockage :



* à partir de l'initiation du mélange à 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5 % d'humidité relative. Des températures plus élevées raccourcissent les délais indiqués tandis que des températures plus basses les rallongent.

Explication des symboles

MD Dispositif médical

LOT Voir au fond **LOT** Voir le repli



ES FINALIDAD PREVISTA

Silicona de impresión de precisión para prostodoncia

INDICACIÓN

silaplast Futur, hydro C Putty, exaplast putty: Material de cubeta para la impresión de corrección (dos fases), la técnica de doble mezcla (una fase) y la impresión de situación.

silasoft® Normal, silasoft® Special, hydro C Wash, exasoft wash: Material de corrección, inyectable, para la impresión de corrección (dos fases), la técnica de doble mezcla y la impresión de situación (una fase); impresión de rebases solo para silasoft® Special y silasoft® Normal.

silone®: Para la impresión de maxilares dentados, impresión de situación, impresiones onlay e inlay.

sta-seal: Para la impresión de maxilares edéntulos, impresión mucostática funcional y de rebases.

sta-seal f: Para la impresión funcional con fase de fraguado prolongada, formación funcional de bordes.

GRUPO DIANA DE PACIENTES

Personas que se someten a tratamiento en el marco de una medida odontológica.

No utilizar para el tratamiento de mujeres embarazadas/lactantes y niños (el componente catalizador contiene alquilestano siloxano).

USUARIOS PREVISTOS

Odontólogos

DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO

Las siliconas CDS son materiales elastómeros de impresión de polimerización por condensación.

Las siliconas CDS tienen consistencias distintas conforme a DIN EN ISO 4823, tipo 0-3 (véase tabla en pág. 28).

DOSIFICACIÓN Y MEZCLA (véase tabla en pág. 28)

silaplast Futur: Con catp universal FUTUR, pasta / con silasoft® catf, líquido

silone®, sta-seal: Con catp universal FUTUR, pasta / con silasoft® catf, líquido

sta-seal f: Con sta-seal catf, líquido

hydro C Putty, hydro C Wash: Con hydro C Activator, pasta

exaplast putty, exasoft wash: Con exagel cat / con silasoft® catf, líquido

silaplast Futur, hydro C Putty, exaplast putty, sta-seal f: Dosificación manual y amasado

silasoft® Normal, silasoft® Special, silone®, sta-seal, hydro C Wash, exasoft wash: Dosificación y mezcla manuales con una espátula

PROCEDIMIENTO

CUBETA, AGENTE ADHESIVO

Seleccionar una cubeta adecuada conforme a la técnica de impresión. Para optimizar la adherencia de la silicona, aplicar o rociar laca adhesiva sili (fig. 1).

DOSIFICACIÓN Y MEZCLA MANUALES

Masa: La dosificación se realiza con la cuchara (fig. 2a) o la jeringa de dosificación (fig. 2b) incluidas.

Pasta: La dosificación se realiza aplicando del tubo un cordón de longitud correspondiente en el bloque de mezcla (fig. 3).

Líquido catalizador: La dosificación se realiza con la cuchara de dosificación incluida o gota a gota.

La mezcla se realiza a mano amasando o utilizando una espátula en un bloque de mezcla hasta alcanzar una masa homogénea o un color uniforme. El tiempo de mezcla es de 30 s (fig. 4). La extracción y la aplicación de **silasoft® N / silasoft® S / hydro C Wash / exasoft wash** se pueden realizar con una jeringa de un solo uso o una jeringa de impresión (figs. 5a/5b). Para la formación individual de bordes con **sta-seal f** se recomienda utilizar una jeringa de aplicación easy (fig. 5c). Cerrar los envases inmediatamente después de la dosificación.

DESINFECCIÓN

Lavar la impresión con agua corriente tibia después de extraerla de la boca. A continuación es posible realizar una desinfección con soluciones desinfectantes usuales adecuadas, conforme a las indicaciones del fabricante.

ELABORACIÓN DE MODELOS

Se puede llevar a cabo pasados aprox. 30 min y, a más tardar, 72 h después de la extracción de la boca con yesos dentales de tipo III-V.

LIMPIEZA DE LA CUBETA

Eliminar mecánicamente el material fraguado. Quitar la laca adhesiva sili con disolvente sili. Utilizar únicamente en ambientes bien ventilados. A continuación, limpiar y desinfectar la cubeta de forma habitual.

ADVERTENCIAS DE SEGURIDAD

- ▶ Solo para el uso previsto indicado y por personal formado y especializado.
- ▶ Llevar equipo de protección individual (guantes y gafas de protección) durante el procesamiento del material sin fraguar.
- ▶ Llevar equipo de protección individual correspondientemente adecuado durante el acabado del material endurecido.
- ▶ Evitar el contacto del catalizador con los ojos. Dado el caso, lavar inmediata y abundantemente con agua corriente y acudir de inmediato al oftalmólogo.
- ▶ Las masas de impresión polimerizadas son químicamente resistentes. Evitar manchas en la ropa.
- ▶ No dejar ningún resto de material de impresión en la boca ni el surco del paciente y evitar la compresión accidental de material por fístulas oroantrales o malformaciones palatinas en zonas fuera de la cavidad bucal.
- ▶ Consultar las advertencias de peligro y de seguridad en la ficha de datos de seguridad correspondiente.

INDICACIONES

- ▶ DETAX no será responsable de daños resultantes de una aplicación incorrecta.
- ▶ La buena fluidez de **silasoft® N** garantiza una excelente nitidez de delineación. Debido a esta consistencia especialmente fluida, **silasoft® N** tiende en raros casos a separarse parcialmente. Antes de dosificar el catalizador, homogeneizar el **silasoft® N** eventualmente separado con una espátula en el bloque de mezcla.
- ▶ **exasoft wash / hydro C Wash**: El aceite de silicona eventualmente separado durante el almacenamiento se puede mezclar y no afecta de manera alguna al proceso. Ello no influye en el comportamiento de fraguado.
- ▶ Las dosis excesivas de catalizador y las altas temperaturas aceleran el fraguado; las dosis insuficientes y las bajas temperaturas lo retrasan.
- ▶ Cerrar bien el frasco o el tubo de catalizador inmediatamente después del uso.
- ▶ ¡Observar la ficha de datos de seguridad!

Para usuarios y/o pacientes:

Cualquier incidente grave relacionado con este producto debe comunicarse de inmediato a incident@detax.de, así como a la autoridad competente del Estado miembro en el que estén establecidos el usuario y/o el paciente.

CONTRAINDICACIÓN

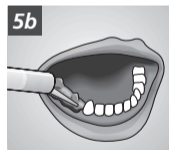
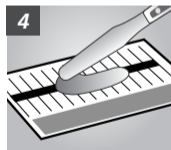
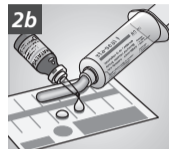
No utilizar el material en caso de alergias conocidas a alguno de los ingredientes o de alergias de contacto. Los materiales de impresión de silicona se han probado millones de veces, de modo que en la aplicación debida no es de esperar que se produzcan efectos no deseados. No obstante, por principio no es posible descartar reacciones inmunitarias como, p. ej., alergias o irritación. En caso de duda, recomendamos realizar una prueba de alergia antes de la aplicación.


























EFECTOS SECUNDARIOS

El producto puede causar reacciones alérgicas.

ELIMINACIÓN

Eliminar el contenido/el recipiente conforme a las disposiciones locales, regionales, nacionales e internacionales.



Datos técnicos	DIN EN ISO 4823 TYPE	Dosificación Masa base	Dosificación cat f	Dosificación cat p	Color del producto base/catalizador	Tiempo de procesamiento* aprox. en min	Tiempo en la boca aprox. en min	Tiempo de fraguado* aprox. en min
silaplast Futur	type 0, putty	1 x  = 13,5 g	1 x  = 0,5 g		blanco/azul claro	1:15	2:30	3:45
				6 cm  = 0,3 g		blanco/azul	1:15	3:30
silasoft® Normal	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g	10 x  = 0,2 g		rosa opaco/azul claro	1:15	2:30	3:45
				10 cm  = 0,5 g		rosa opaco/azul	1:15	2:30
silasoft® Special	type 3, light-bodied	10 cm  = 4,5 g	8 x  = 0,16 g		rosa transparente/azul claro	1:30	2:30	4:00
				10 cm  = 0,5 g		rosa transparente /azul	1:30	2:30
silone®	type 2, medium-bodied	1 cm  = 1 g	1 x  = 0,02 g		bermejo/azul	1:15	2:30	4:00
				1 cm  = 0,05 g		bermejo/azul	1:15	2:30
sta-seal	type 2, medium-bodied	1 cm  = 1,1 g	1 x  = 0,02 g		verde lima/azul	1:15	2:30	4:00
				1 cm  = 0,05 g		verde lima/azul	1:15	2:30
sta-seal f	type 1, heavy-bodied	1 cm  = 1,7 g	1 x  = 0,02 g		verde/azul	2:00	4:00	6:00
hydro C Putty	type 0, putty	1 x  = 13,5 g		8 cm  = 0,4 g	verde pastel/azul	1:15	3:30	4:45
hydro C Wash	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g		10 cm  = 0,5 g	rosa opaco/azul	1:15	2:45	4:00
exaplast putty	type 0, putty	1 x  = 13,5 g		6 cm  = 0,3 g	amarillo/azul	1:15	3:30	4:45
exasoft wash	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g		10 cm  = 0,5 g	rosa/azul	1:15	2:30	3:45

Procesamiento: A $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$,
 $50 \pm 5\%$ de humedad relativa

Almacenamiento:



*A partir del comienzo de la mezcla a $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$, $50 \pm 5\%$ de humedad relativa. Las temperaturas superiores reducen los tiempos indicados; las inferiores los prolongan.

Explicación de los símbolos

MD Producto sanitario

LOT Véase la base **LOT** Véase el pliegue

DESTINAZIONE D'USO

Silicone per impronte di precisione per l'odontoiatria protesica

INDICAZIONE

silaplast Futur, hydro C Putty, exaplast putty – Materiale per portaimpronta per l'impronta di correzione (bifase), tecnica della doppia miscelazione (monofase) e impronte studio.

silasoft® Normal, silasoft® Special, hydro C Wash, exasoft wash – Materiale di correzione, iniettabile, per l'impronta di correzione (bifase), tecnica della doppia miscelazione e impronte studio (monofase), impronta per ribasatura solo per silasoft® Special e silasoft® Normal.

silone® – Per la presa d'impronta di mascelle dentate, impronte studio, impronte onlay e inlay.

sta-seal – Per la presa d'impronta di mascelle edentule, impronta mucostatica funzionale e di ribasatura.

sta-seal f – Per l'impronta funzionale con fase di presa prolungata e configurazione funzionale dei margini.

PAZIENTI DESTINATARI

Persone sottoposte a trattamento odontoiatrico.

Non utilizzare per il trattamento di donne incinte / in allattamento e bambini (la componente catalizzatore contiene alchil-stagno silossani).

UTENTI PREVISTI

Odontoiatri

DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

I siliconi CDS sono materiali d'impronta elastomerici per condensazione.

I siliconi CDS hanno consistenze diverse, corrispondenti ai tipi 0-3 della classificazione DIN EN ISO 4823 tipo 0-3 (v. tabella pag. 34).

DOSAGGIO E MISCELAZIONE (v. tabella pag. 34)

silaplast Futur – con catp universal FUTUR, pasta / con silasoft® catf, liquido

silone®, sta-seal – con catp universal FUTUR, pasta / con silasoft® catf, liquido

sta-seal f – con sta-seal catf, liquido

hydro C Putty, hydro C Wash – con attivatore hydro C, pasta

exaplast putty, exasoft wash – con exagel cat / con silasoft® catf, liquido

silaplast Futur, hydro C Putty, exaplast putty, sta-seal f – Dosaggio e miscelazione manuale

silasoft® Normal, silasoft® Special, silone®, sta-seal, hydro C Wash, exasoft wash – Dosaggio e miscelazione manuale con spatola

PROCEDURA

PORTAIMPRONTA, PRIMER

Scegliere un portaimpronta adatto alla tecnica d'impronta impiegata. Per ottimizzare l'adesione applicare o spruzzare la vernice adesiva sili (fig. 1).

DOSAGGIO E MISCELAZIONE MANUALE

Putty – Il dosaggio avviene con il portaimpronta dosatore fornito (fig. 2a) o con la siringa (fig. 2b).

Pasta – Il dosaggio si effettua applicando il contenuto del tubetto su un blocco di miscelazione nella lunghezza di strato necessaria (fig. 3).

Liquido catalizzatore – Per il dosaggio si usa il portaimpronta fornito in dotazione o si procede a gocce.

La miscelazione avviene manualmente impastando su un blocco di miscelazione con l'ausilio di una spatola, fino a ottenere un composto omogeneo o un colore uniforme. Il tempo di miscelazione è di 30 secondi (fig. 4). I prodotti **silasoft® N / silasoft® S / hydro C Wash / exasoft wash** possono essere prelevati e applicati mediante una siringa monouso o per impronte (fig. 5a/5b). Con **sta-seal f** si raccomanda l'uso di una siringa d'applicazione easy per una configurazione individuale dei margini (fig. 5c).

Richiudere subito il contenitore dopo il dosaggio.

DISINFEZIONE

Dopo l'estrazione dalla cavità orale, sciacquare l'impronta con acqua corrente tiepida. Eseguire la successiva disinfezione con apposite soluzioni disinfettanti disponibili in commercio, attenendosi alle istruzioni del produttore.

COLATURA DEL MODELLO

È possibile eseguirla trascorsi 30 minuti fino a massimo 72 ore dall'estrazione dell'impronta dalla cavità orale, utilizzando gessi dentali di classe III - V.

PULIZIA DEL PORTAIMPRONTA

Rimuovere meccanicamente il materiale indurito. Rimuovere la vernice adesiva sili con il rimuovi-adesivo sili. Adoperare esclusivamente in locali ben aerati. Successivamente pulire e disinfettare il portaimpronta come di consuetudine.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

- ▶ Da adoperare esclusivamente per l'utilizzo previsto a cura di personale specializzato.
- ▶ Indossare dispositivi di protezione individuale (guanti di protezione, occhiali protettivi) durante la lavorazione del materiale non indurito.
- ▶ Durante la post-elaborazione del materiale indurito indossare dispositivi di protezione personale idonei.
- ▶ Evitare che il catalizzatore entri in contatto con gli occhi; se ciò dovesse accadere, risciacquare subito gli occhi con acqua corrente e contattare immediatamente un oculista.
- ▶ I materiali d'impronta polimerizzati sono chimicamente inerti - evitare le macchie sui vestiti.

- ▶ Non lasciare residui di materiale d'impronta nella bocca del paziente e prevenire la pressione accidentale del materiale al di fuori della cavità orale attraverso collegamenti tra bocca e antro o a causa di malformazioni del palato.
- ▶ Per le indicazioni di pericolo e le avvertenze di sicurezza, consultare le rispettive schede di sicurezza.

AVVERTENZE

- ▶ DETAX declina ogni responsabilità per danni riconducibili a un utilizzo non corretto del prodotto.
- ▶ La buona fluidità di **silasoft® N** garantisce un'eccezionale nitidezza del disegno. Grazie a tale consistenza molto fluida, in alcuni rari casi **silasoft® N** tende a scomporsi. Prima di dosare il catalizzatore, eventualmente, omogeneizzare **silasoft® N** con una spatola sul blocco di miscelazione.
- ▶ **exasoft wash / hydroC Wash**: l'eventuale olio silconico separatosi a causa della conservazione può essere miscelato senza alcun effetto sull'elaborazione. Il comportamento di indurimento non viene alterato.
- ▶ Il sovradosaggio del catalizzatore e le elevate temperature accelerano l'indurimento, mentre il sottodosaggio e le temperature basse lo ritardano.
- ▶ Richiudere attentamente il flacone o il tubetto del catalizzatore subito dopo l'uso.
- ▶ Attenersi alle schede di sicurezza!

Per utenti e/o pazienti:

Segnalare qualsiasi incidente grave verificatosi in relazione a questo dispositivo all'indirizzo incident@detax.de e all'autorità competente dello Stato membro in cui l'utilizzatore e/o il paziente è stabilito.

CONTROINDICAZIONI

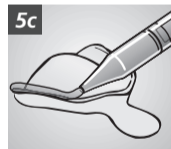
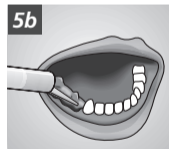
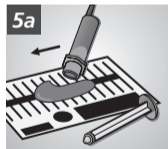
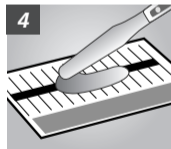
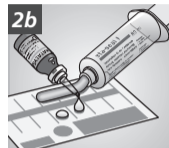
Non utilizzare il materiale in caso di allergie note a uno dei suoi componenti o in presenza di allergie da contatto. I materiali per impronta a base silconica sono stati testati milioni di volte. È possibile escludere la possibilità di reazioni avverse in caso di utilizzo corretto. Non è, tuttavia, possibile escludere completamente l'eventualità di reazioni immunitarie, come allergie o irritazioni. In caso di dubbio si consiglia di eseguire un test allergico prima dell'utilizzo del materiale.

EFFETTI COLLATERALI


























Il prodotto può scatenare reazioni allergiche.

SMALTIMENTO

Il contenuto/contenitore deve essere smaltito conformemente alle norme locali/regionali/nazionali e internazionali in materia.



Dati tecnici

Dati tecnici	DIN EN ISO 4823 TYPE	Rapporto di miscelazione Massa di base	Rapporto di miscelazione cat f	Rapporto di miscelazione cat p	Colore del prodotto Base/catalizzatore	Tempo di lavorazione* min. ca.	Tempo di permanenza nel cavo orale min. ca.	Tempo di presa* min. ca.
silaplast Futur	type 0, putty	1 x  = 13,5 g	1 x  = 0,5 g		bianco / azzurro	1:15	2:30	3:45
				6 cm  = 0,3 g		bianco / blu	1:15	3:30
silasoft® Normal	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g	10 x  = 0,2 g		rosa opaco / azzurro	1:15	2:30	3:45
				10 cm  = 0,5 g		rosa opaco / blu	1:15	2:30
silasoft® Special	type 3, light-bodied	10 cm  = 4,5 g	8 x  = 0,16 g		rosa trasp. / azzurro	1:30	2:30	4:00
				10 cm  = 0,5 g		rosa trasp. / blu	1:30	2:30
silone®	type 2, medium-bodied	1 cm  = 1 g	1 x  = 0,02 g		rosso-marrone / blu	1:15	2:30	4:00
				1 cm  = 0,05 g		rosso-marrone / blu	1:15	2:30
sta-seal	type 2, medium-bodied	1 cm  = 1,1 g	1 x  = 0,02 g		verde chiaro / blu	1:15	2:30	4:00
				1 cm  = 0,05 g		verde chiaro / blu	1:15	2:30
sta-seal f	type 1, heavy-bodied	1 cm  = 1,7 g	1 x  = 0,02 g		verde / blu	2:00	4:00	6:00
hydro C Putty	type 0, putty	1 x  = 13,5 g		8 cm  = 0,4 g	verde pastello / blu	1:15	3:30	4:45
hydro C Wash	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g		10 cm  = 0,5 g	rosa opaco / blu	1:15	2:45	4:00
exaplast putty	type 0, putty	1 x  = 13,5 g		6 cm  = 0,3 g	giallo / blu	1:15	3:30	4:45
exasoft wash	type 3, light-bodied	10 cm  = 5 g		10 cm  = 0,5 g	rosa / blu	1:15	2:30	3:45

Lavorazione: a 23°C ± 2°C,
50 ± 5% umidità relativa

Conservazione:



* dall'inizio della miscelazione a 23°C ± 2°C, 50 ± 5% umidità relativa. Le temperature più elevate abbreviano, quelle più basse allungano i tempi indicati.

Legenda

MD Dispositivo medico



Ordering Information

silaplast Futur
Standard packing 02001

1 jar 900 ml

4-pack 02002

4 jars each 900 ml

Clinic packing 02003

1 jar 5.400 ml

Refill bag 02681

1 jar 900 ml

silasoft® Normal
Standard packing 02004

1 tube 160 ml

4-pack 02005

4 tubes each 160 ml

Standard packing bottles 02320

1 bottle 160 ml

4-pack 02321

4 bottles each 160 ml

silasoft® Special
Standard packing 02275

1 tube 160 ml

4-pack 02276

4 tubes each 160 ml

silone®
Standard packing 02008

1 tube 160 ml

3-pack 02009

3 tubes each 160 ml

sta-seal
Standard packing 02010

1 tube 160 ml

3-pack 02011

3 tubes each 160 ml

sta-seal f
Standard packing 02012

3 measuring syringes each 80 ml

1 sta-seal cat f bottle, 10 ml

Large packing 02013

9 measuring syringes each 80 ml

3 sta-seal cat f bottles, 10 ml

hydro C
Set 02869

Putty, jar 1.000 ml

Wash, tube 150 ml

Activator, tube 60 ml

Standard packing Putty 02242

1 jar 1.000 ml

Eco packing Putty 02471

1 jar 5.400 ml

Standard packing Wash 02243

1 tube 150 ml

Standard packing Activator 02245

1 tube 60 ml

exaplast
Set 03133

putty, jar 910 ml

wash, tube 140 ml

cat, tube 60 ml

Standard packing putty 02907

1 jar 910 ml

Standard packing wash 02910

1 tube 140 ml

Standard packing cat 03125

1 tube 60 ml

Catalysts
cat p universal Futur, paste 02015

5 x 35 ml

suitable for silaplast, silasoft® Normal,

silasoft® Special, silone®, sta-seal

silaplast Futur cat f, liquid 02016

5 x 50 ml

suitable for silaplast

silasoft® cat f, liquid 02017

5 x 10 ml

suitable for silasoft® Normal,

silasoft® Special

sta-seal cat f, liquid 02018

5 x 10 ml

suitable for silone®, sta-seal, sta-seal f

DETAX



GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Str. 4 · 76275 Ettlingen/Germany

Telefon: 07243/510-0 · Fax: 07243/510-100

www.detax.de · post@detax.de



Made in
Germany

11/2019
2

Caution: Federal U.S. law restricts this device to sale by or on the order of a dentist (or trained specialist personnel).